

Protokoll der Mitgliederversammlung zur Auflösung des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. Montag, den 29. November 2021 um 19:30 Uhr im „Schützenhof Hüttenbusch“

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eintrag in die Teilnehmerliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
Ggf. Änderung und Ergänzungen der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2020
4. Berichte aus dem Vorstand
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
Antrag des Vorstandes: Aussetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Wahlen
 - a) Gemäß §8 der Satzung sind folgende Vorstandsämter neu zu besetzen:
„Vorsitzende/r“
 - b) Wahl eines(r) KassenprüferIn, bzw. von zwei neuen KassenprüferInnen
10. Auflösung des Vereins Dorfplatz Hüttenbusch e.V.
Antrag des Vorstandes:
Der Vorstand des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. beantragt die Auflösung des Vereins und die Wahl von zwei Personen als Liquidatoren.
11. Verschiedenes (nicht beschlussfähig)

zu TOP 1

Der Vorsitzende Harald Gräflich begrüßt die Anwesenden (18 Mitglieder) und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

zu TOP 2

Hans Zark macht den Vorschlag, die Punkte 8. und 9. der Tagesordnung zu streichen, da sie bei einer Auflösung des Vereins obsolet würden.

Harald Gräflich führt aus: Wenn die Auflösung des Vereins nicht beschlossen würde, könnte es hier in der Folge zu Fehlern kommen. Dies trifft auch für die Wahl des neu zu besetzenden Vorstandsamtes „Vorsitzende/r“ zu. Da seine Amtszeit als 1. Vorsitzender bereits abgelaufen ist und er nur noch geschäftsführend im Amt ist, hätte der Verein bei Fortbestand keinen 1. Vorsitzenden oder keine 1. Vorsitzende mehr.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

zu TOP 3

Die Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2020 wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 4

Harald Gräflich teilt mit, dass er in seinem Bericht auch die Informationen aus den einzelnen Projekten zusammenfassen wird. Er beginnt seinen Vortrag.

*„Liebe Mitglieder,
bevor ich zum Bericht komme, möchte ich unserer verstorbenen Mitglieder gedenken.
Bitte erheben Sie sich!“*

Die Anwesenden erheben sich. Harald Gräflich fährt fort:

*„Am 07. April 2020 verstarb unser Gründungsmitglied Waldemar Hartstock
und am
10. Mai 2021 verstarb unser Gründungsmitglied und langjähriger Schriftführer Hans-Meinert
Steffens.“*

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute der Verstorbenen.
Harald Gräflich bedankt sich und fährt fort:

*„Wir kommen nun zum Bericht.
Die letzte reguläre Mitgliederversammlung fand am 07. Februar 2020 statt.
Aufgrund der Pandemieregeln konnte die für den 05. Februar 2021 geplante Mitgliederversammlung nicht stattfinden.
Gleiches gilt für die Zusammenkünfte in den Gruppen.
Das Büchercafé blieb geschlossen.
Unter Beachtung der Pandemieauflagen konnten einige wenige Treffen an der Boulebahn stattfinden. Erst seit ein paar Monaten konnten die Treffen wieder in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses aufgenommen werden.
Die Internetredaktion hat sich seit Pandemiebeginn nicht mehr getroffen.“*

Was ist aus den Arbeitsaufträgen an den Vorstand geworden?

*Die Mitgliederversammlung am 08. Februar 2018 hatte den Vorstand u.a. beauftragt, sich nach einer geeigneten Fläche für eine Streuobstwiese, bzw. Wildblumenwiese umzusehen.
Tatsächlich haben wir eine solche Fläche angeboten bekommen, für eine symbolischen Pacht von 1,-- Euro/ pro Jahr für ca. 1 ha.
Insbesondere Werner Günther und ich haben daraufhin die rechtlichen Fragen geklärt und uns auf die Suche nach Unterstützern für die Realisierung und langfristige Begleitung des Wiesenprojektes begeben. Ich habe zahlreiche Vereine, Verbände und öffentliche Einrichtungen angeschrieben und für das Wiesenprojekt gewonnen.
Es gab sehr positive Rückmeldungen und Angebote, an einem Aktionstag mithelfen zu wollen. Darüber habe ich mich persönlich sehr gefreut.
Ernüchternd mussten wir allerdings feststellen, dass niemand bereit war, ein Projekt dieser Art langfristig zu begleiten. Ich hatte da insbesondere auf unsere Bildungseinrichtungen und Umweltverbände in der Region gehofft. Leider mussten wir das Projekt begraben.*

*Auf der Mitgliederversammlung am 08. Februar 2019 war die angespannte personelle Situation wieder einmal Thema. Der Vorstand wurde beauftragt nach Kooperationspartnern Ausschau zu halten. Unser natürlicher Partner wäre aus meiner Sicht der Heimatverein Heudorf und Umgebung e.V.
Wir haben mehrere Anläufe unternommen über eine Partnerschaft, ggf. ein Zusammengehen ins Gespräch zu kommen. Auch hier haben Pandemie und Krankheit dies bisher verhindert.
Aktuell ist die Situation so, dass zwei Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands signalisiert haben, ihre Ämter vorzeitig aufgeben zu wollen. Da meine Amtszeit als Vorsitzender eigentlich abgelaufen ist, bin ich laut Satzung nur noch bis zur Wahl einer / eines Vorsitzenden geschäftsführend im Amt.
Der Verein hätte mit nur noch zwei Vorstandsmitgliedern keinen funktionierenden Vorstand mehr. Aufgrund unserer Mitgliederstruktur sehen wir keine NachfolgerInnen, außer es melden sich hier und jetzt KandidatInnen für die Vorstandsposten.
Da wir nicht davon ausgehen, dass sich KandidatInnen finden lassen, wird der Vorstand im Laufe dieser Sitzung die Auflösung des Vereins beantragen.*

Zunächst müssen wir aber die Folge der Pandemie, dass wir keinen „legitimierten“ Vorsitzenden haben, korrigieren. Aus pragmatischen Gründen stelle ich mich wieder zur Wahl.

Auch die übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands haben zugesichert, in ihren Ämtern zu bleiben, um einen geordneten Ablauf einer Vereinsauflösung zu gewährleisten. Was würde mit den laufenden Projekten geschehen, wenn der Verein nicht mehr existiert?

Wir haben drei laufende Projekte. Zwei davon sind miteinander verflochten.

Werner Günther betreut die Wetterdatenbank und die Internetredaktion veröffentlicht die Daten auf der Internetpräsenz des Ortes.

Solange das Equipment (Messgeräte) und Werner Günther „funktionieren“, werden weiterhin Wetterdaten gesammelt. Die Internetpräsenz wird in die Obhut der politischen Gemeinde Worpswede gelegt. Die Kosten für den Betrieb der Internetpräsenz übernimmt die Gemeinde Worpswede. Die Mitglieder der Internetredaktion werden weiterhin ehrenamtlich die Internetpräsenz betreuen.

Das Büchercafé wird in die Unabhängigkeit entlassen. Eine Selbstfinanzierung durch Spenden wird angestrebt, so wie es vor dem Beitritt des Büchercafé zum Dorfplatz gewesen ist.

Zur finanziellen Situation.

Zunächst die positive Nachricht, dass wir weiterhin als gemeinnützig anerkannt sind, wie die steuerliche Prüfung in diesem Jahr ergeben hat.

Unser Verein hat für die Jahre 2020 und 2021 die Erhebung eines Mitgliedsbeitrages ausgesetzt.

Die Ausgaben hielten sich in Grenzen. Unser Schatzmeister kann die genauen Zahlen nennen.

Gibt es dazu noch Fragen?“

Es gibt zu diesem Bericht keine weiteren Fragen.

zu TOP 5

Der Schatzmeister Gerd Suerken gibt Auskunft über die Kontobewegungen 2020 und den Gesamtbestand am 31.12.2020.

Bestand am 01.01.2020

Giro Konto	2.892,11 €
Sparbuch	3.091,54
Handkasse Schatzmeister	40,04
Büchercafé	<u>2,91</u>
Gesamtsumme	<u>6.026,60</u>

Einnahmen 2020

Zinsen Sparbuch	<u>0,03</u>
Gesamtsumme	<u>6.026,63</u>

Ausgaben 2020

Bradtler & Krantz	136,59
Jubileum/Ehrung	62,83
Vereinsmitteilungen	53,71
Bewirtungen/Sonstiges	98,70
Vorstandsbriefe/Mitteilungen	10,00
Kapitalertragssteuer	<u>0,01</u>
Gesamtsumme Ausgaben	<u>361,84</u>

Kontostand 31.12.2020

Giro Konto	2.538,98
Sparbuch	3.091,56
Handkasse Schatzmeister	31,34
Handkasse Büchercafé	2,91

Gesamtbestand

am 31.12.2020 5.664,79

Zum Bestand vom 01.01.2020 ergibt sich ein Mittelabfluss von 361,81 €

Harald Gräfllich trägt nach, dass die Spende von 500,00 € für die Flutopfer immer noch nicht abgebucht wurde, obwohl bereits eine Spendenbescheinigung zugeschickt wurde. Friedrich-Karl Schröder weist darauf hin, dass hier abgewartet werden könne, da noch ein Jahr nach Liquidation des Vereins anfallende Verbindlichkeiten abgerechnet werden könnten.

Antje Zak und Andreas Brandhorst prüften am 15.11.2020 die Kasse des Schatzmeisters. Es konnte eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.

zu TOP 6

Es wird von Andreas Brandhorst der Antrag zur Entlastung des Schatzmeisters gestellt.
Der Schatzmeister wird einstimmig entlastet

zu TOP 7

Es wird von Andreas Brandhorst der Antrag zur Entlastung des Vorstandes gestellt.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

zu TOP 8

Harald Gräfllich erwähnt, dass bereits im Jahr 2020 kein Beitrag erhoben wurde. Er stellt den Antrag, für die Jahre 2021 und 2022 ebenfalls auf einen Mitgliedsbeitrag zu verzichten.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu TOP 9a

Werner Günther fragt, ob es weitere Kandidaten oder Kandidatinnen für das Amt gibt. Dies ist nicht der Fall. Er fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Friedrich-Karl Schröder stellt den Antrag auf Wiederwahl von Harald Gräfllich. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen. Harald Gräfllich nimmt die Wahl an.

zu TOP 9b

Harald Gräfllich fragt, ob Antje Zak und Andreas Brandhorst zur Wiederwahl bereit sind. Nach ihrer Zustimmung stellt er den Antrag zur Wiederwahl. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen. Beide nehmen die Wahl an.

zu TOP 10

Harald Gräfllich erklärt, dass der vorliegende Antrag zur Auflösung des Vereins (siehe Anlage) vom Vorstand und vom erweiterten Vorstand formuliert wurde. Er liest den Antrag vor. Er fragt nach, ob es dazu Fragen oder Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Harald Gräfllich stellt den Antrag zur Auflösung des Vereins Dorfplatz Hüttenbusch e.V.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Er bittet anschließend um die Unterschrift aller zustimmenden TeilnehmerInnen zur Bestätigung der Annahme dieses Antrages. Die Unterschriften werden von allen 18 anwesenden Mitgliedern geleistet.

Auf Nachfrage liest Werner Günther aus dem „Leitfaden zum Vereinsrecht“ des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vor:

„Jeder Verein kann - auch ohne, dass dies in der Satzung geregelt werden muss - von seinen Mitgliedern aufgelöst werden. Nach § 41 BGB ist für die Auflösung ein Beschluss der Mitgliederversammlung erforderlich. Für den Beschluss ist mindestens eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen nötig.“

Harald Gräfllich ergänzt, dass die Vereinssatzung sogar eine Mehrheit von vier Fünftel der abgegebenen Stimmen vorsieht und teilt mit, dass nach der vorgesehenen Sperrfrist alle verbleibenden Mittel laut Satzung der Kirchengemeinde Hüttenbusch zufließen werden.

Da nach der beschlossenen Auflösung, die Abwicklung durch zwei Liquidatoren durchzuführen ist, bittet Harald Gräfllich um Vorschläge für die Wahl von zwei Personen für diese Funktion.

Hans Zark stellt den Antrag, Harald Gräfllich und Werner Günther mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Harald Gräfllich und Werner Günther nehmen den Auftrag an.

Harald Gräfllich erklärt, dass ein Notariat mit der Abwicklung beauftragt werden soll.

Gerd Suerken fragt nach, ob in Zukunft die Gemeinde Worpswede die Kosten für die Internetpräsenz des ehemaligen Vereins Dorfplatz Hüttenbusch e.V. übernehmen wird.

Bernd Brünings antwortet, dass Bürgermeister Schwenke dies schriftlich bestätigt hat.

Werner Günther bittet um die zügige Erstellung des Protokolls, damit es sowohl dem Bürgermeister als auch dem Finanzamt übermittelt werden kann.

Harald Gräfllich bedankt sich bei allen Noch-Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit.

Erika Steffens teilt mit, dass es am Freitag, den 03.12.2021 im Büchercafé eine kleine Adventsfeier geben wird, zu der sie herzlich einlädt. Nach einer Pause wird es dann im Büchercafé weitergehen wie gewohnt. Alle Verabredungen hängen selbstverständlich von den geltenden Corona-Regeln ab.

Pastor Reiner Sievers gibt den Hinweis, dass selbst die Stufe zwei der Niedersächsischen Verordnung, die die 2G+Regel vorschreibt und die wohl ab Mittwoch in Kraft treten wird, nur eine Personenzahl von mehr als 15 betrifft. Bei Treffen bis 15 Personen gilt also auch dann noch die 2G Regel. Neue bundesweite Verordnungen könnten dies ändern und müssen abgewartet werden.

zu TOP 11

Hans Zark fragt nach, wer die inhaltliche Betreuung der Internetpräsenz übernimmt.

Harald Gräfllich nimmt Bezug auf seinen verlesenen Bericht: Die Mitglieder der Internetredaktion werden weiterhin ehrenamtlich die Internetpräsenz betreuen.

Es ändert sich somit nur der Träger, nicht aber die Arbeit der Redakteure. Dennoch wird es sowohl im Internet als auch in der Presse eine Mitteilung zur Änderung der Trägerschaft geben.

Pastor Reiner Sievers spricht allen Beteiligten seinen Dank für die Arbeit und das Engagement für den Verein aus.

Harald Gräfllich bedankt sich und versichert, dass diese Arbeit nach seinem Eindruck den Beteiligten lange Zeit viel Freude gemacht habe.

Ende der Sitzung 20:40 Uhr.

Hüttenbusch, den 01. Dezember 2021

.....
gez. Anita Schütz-Esche
(Protokoll)

.....
gez. Harald Gräfllich
(Sitzungsleitung)